

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

acharon. als were kein got in israhel. von dē du möchtest fragen das wort. Darūb du steygest mit ab von dē bette. auff das du bist auff gestigen. aber du wirst sterben des todes. Darumb er starb nach der rede des herzen. dy helias het geredt. Vnd iozam sein bruder regieret für in In dē andern iar iozam des suns iosaphat des künigs iuda. Wann er hette kēmen sun. Aber

die andern ding der wort ochozie. die er hat gewircket. sein geschriben in dem buch der wort der tag der künig israhel.

Das. II. Capitel. nye helias aufgenommen ward vnd da bey was heliseus. vñ wie ine das volck darnach suchet. vnd wie heliseus verspott ward von den kinden vñ die bern zerissen sie.



Undes ist geschehe da der herz wolt erheben helyam durch dē wintspreul in den hymel. helias vñ heliseus giengen in galgala. Vñ helias sprach zu heliseu. Sitz hy. wan d herz hat mich gesant vntz in bethel. Vnd heliseus sprach zu im. Der herre lebet. vñ sei sel lebet. Wan ich las dich mit. Vñ da sy warn abgestigē i bethel. dy sū d weys sagē dy da warn i bethel giēgen auf zu heliseu vnd sprachen zu im. Hastu mit erkant. das d herre heut nymbt dein herzen von dir. Er antwort. Vñ ich hab es erkant. Schweigt. Vnd helias sprach zu heliseum. Sitze hie. wann der herz hat mich gesant in ihericho. Vnd er sprach Der herr lebet vñ dein seel lebet. wan ich verlas dich mit. vñ da sie waren kumen in ihericho. die sū der weys sagen. die da warn in ihericho. nahete sich zu heliseu. vñ sprachē zu im. Weyst du mit das der herz heut aufheben wil deinen herzen von dir. Vñ er sprach. Ich weys es wol Schweyget. Vñ helias sprach zu im. Sitze hy Wan der herz hat mich gesant vntz zu dē iordan. Er sprach der herz lebet. vñ dein seel lebet.

wan ich verlas dich mit. Darūb sie giengē beyd miteinander. vñ fūnfzig man von dē sūne der weys sagen nachuolgten. Vñ stunden entgegen vō verz. Aber dise beyd stundē auff dem iordan. Vñ helias nam seine mantel. vñ wand in zusammen. vñ schlug die wasser. sie teylten sich in yedweder teyl. vñ sie vbergiengē beyd durch dy trüekne. Vnd da sie waren vberggangen. helias sprach zu heliseu. Eysche was du wilt dz ich dir tue. ee dz ich werd genūmē von dir. vñ heliseus sprach. Ich bit dz dei geist sei zwifeltig i mir. er antwort. Du hast geyschet ei schwers od ei herres dig. Jedoch ob du mich sibst. wan ich wird genūmen von dir es wirt das du hast gebetten. Ist aber das du es mit wirst sehen. es wird mit Vnd da sie giengen. vñ geend miteinander reden. Seht ein feuriger wagē vñ feurige rof teilten yedwedern. Vñ helias styg auff durch dē wintspreul in den hymel. vnd heliseus sah es. vñ schry. Mein vater. mein vater. der wagen israhel vnd sein wagenknecht. Vñ er sah in nit für hyn. Vnd er begriff sein gewandt. vñ zerris sy in zwey teyl. vnd hub auff dē mantel helie. der i